

Informationen

Veranstalter

Sebastian Graf v. Platen Hallermund
Erasmus Graf v. Platen Hallermund
AEET Universität Duisburg-Essen
Radboud University Nijmegen
Jürgen Gradert

Ort

Evangelische Christuskirche Hansühn
Lütjenburger Str. 4
23758 Wangels / Hansühn

Zeit

22.02.2019
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anfahrt

A1-Ausfahrt 11,
links auf die B202 in Richtung Kiel,
Ehlerstorf und Hohenstein passieren, dann
in Farve links auf die L216 bis Hansühn

Tagungsgebühr: 10,00 €
(Kaffee, Gebäck und mittags ein Imbiss vor Ort inkl.)

Mit freundlicher Unterstützung der



Kontakt

AEET

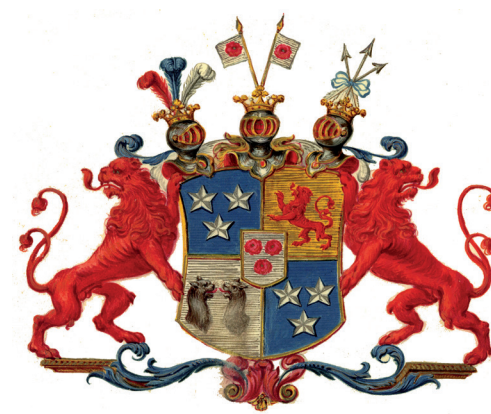
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik

Prof. Dr. Gaby Herchert
gaby.herchert@uni-due.de
Dr. Dirk Haferkamp
dirk.haferkamp@uni-due.de

Berliner Platz 6–8
45127 Essen

Sekretariat Kornelia Karimian
0201/1833422

aeet@uni-due.de
www.uni-due.de/germanistik/aeet



*„Aller Ehren werth
und nicht leicht zu
ersetzen ...“*

Wandlungen und Umbrüche

9. Symposium

22.02.2019

Wangels

Die Grafen v. Platen

Die Familie Platen stammt ursprünglich von der Insel Rügen und ist seit 1168 dort urkundlich nachweisbar. Im Jahr 1706 wird ein Zweig der Familie durch Kaiser Joseph I. in den Grafenstand erhoben. Durch die nominelle Belehnung mit der Grafschaft Hallermund sind die Angehörigen dieses Zweiges seither Grafen v. Platen Hallermund. Der jeweilige Chef dieses Familienzweiges trägt die Titel Reichsgraf und Edler Herr v. Platen Hallermund und Generalerbpostmeister von Hannover. Seit 1739 ist die Familie in Ostholstein ansässig. Das Archiv der Grafen v. Platen umfasst Dokumente, die seit dem Dreißigjährigen Krieg bis heute im Kontext der Regional- und Familiengeschichte des Hauses stehen.

Die Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik (AEET) **AEET**

In der Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik der Universität Duisburg-Essen werden vorwiegend handschriftliche mittelalterliche und frühneuzeitliche Bestände aus privaten Archiven und Bibliotheken, die bisher nicht öffentlich zugänglich sind, digital aufbereitet, transkribiert, übersetzt, kommentiert und in Datenbanken erfasst, um sie für die wissenschaftliche Forschung, insbesondere für regionalgeschichtliche Recherchen, bereitzustellen.

Unter Mitwirkung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/innen werden dazu in der AEET methodische und technische Editionsverfahren entwickelt, die in verschiedenen Kontexten der Editionspraxis Verwendung finden.

Seit 2009 erschließen Wissenschaftler/innen und Studierende der AEET in enger Zusammenarbeit das vielfältige und wertvolle Privatarchiv der Grafen v. Platen. Auch in diesem Jahr soll mit einem Symposium einer breiten Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Forschungen zu nehmen.

Vorträge

9:00 Uhr	Pastor Jochen Müller-Busse Begrüßung
9:10 Uhr	Sebastian Graf v. Platen Hallermund Eröffnung
9:20 Uhr	Bürgermeister Eckhard Klodt Grußwort
9:30 Uhr	Prof. Dr. Gaby Herchert (Universität Duisburg-Essen) Einführung
9:45 Uhr	Dr. Bernhard Fisseni (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim; Universität Duisburg-Essen) Von Wangels nachhaltig in die virtuelle Welt. Das Archiv der Grafen v. Platen und Forschungsinfrastrukturen
10:45 Uhr Kaffeepause	
11:15 Uhr	Prof. Dr. Gaby Herchert (Universität Duisburg-Essen) „Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet...“ Erasmus v. Platen, Obrist im Dreißigjährigen Krieg

Vorträge

12:15 Uhr Mittagessen	
13:15 Uhr	Jeannine Pham (Universität Duisburg-Essen) Mit Leid und Seele. Das Tagebuch der Gräfin Clementine Franziska Auguste v. Einsiedel
14:00 Uhr	Eva Wodtke (Universität Duisburg-Essen) Geschneiderte Repräsentation. Über den Wert von Kleidung in der Frühen Neuzeit
15:00 Uhr Kaffeepause	
15:30 Uhr	Dr. Dirk Haferkamp (Universität Duisburg-Essen) Risse im Bild der Vaterfigur – Klopstock, der schleswig-holsteinische Adel und die Französische Revolution
16:15 Uhr	Abschlussdiskussion
Moderation: Prof. Dr. Karl Helmer Prof. Dr. Gaby Herchert	